

Pressemitteilung

November 2013

Deutsche Gesellschaft für Photographie veranstaltet internationale Tagung zum 175-jährigen Jubiläum der Photographie

Unter dem Titel *Missing Links & Forschungslücken* veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) vom 6. bis 8. März 2014 im Auditorium der Berlinischen Galerie eine internationale interdisziplinäre Tagung zum 175-jährigen Jubiläum der Photographie.

Wo liegen die weißen Flecken auf der Landkarte der Photographiegeschichte? Welches sind die einerseits heute dringend erscheinenden Desiderate und andererseits geeignete neue Ansätze, um der Photographieforschung neue Richtungen zu eröffnen? Welche Wendepunkte gab es in der 175-jährigen Geschichte der Photographie wirklich? Und wie ist der als so tiefgreifend empfundene Wandel des Mediums seit der Digitalisierung aus historischer Perspektive einzuordnen und zu bewerten? Wo gab und gibt es in der Geschichte des Mediums Photographie „Missing Links“, die Neuorientierungen, aber auch Sackgassen und „Fehlentwicklungen“ aufzeigen und erklären können? Die DGPh nutzt das 175-jährige Jubiläum der Photographie im Jahr 2014 zu einer Annäherung an diese Fragen. Im Rahmen ihres dreitägigen, mit international hochkarätigen Referentinnen und Referenten besetzten Symposiums soll anhand von Fallbeispielen schlaglichtartig die ganze Bandbreite des Mediums aufgerufen werden.

Die DGPh mit ihren sechs ganz unterschiedlichen Schwerpunkten – organisiert in den Sektionen Bild, Bildung, Geschichte und Archive, Kunst - Markt - Recht, Medizin- und Wissenschaftsphotographie sowie Wissenschaft und Technik – ist dazu hervorragend aufgestellt. In die Betrachtung soll sowohl die Vergangenheit

als auch die Gegenwart einbezogen werden, unter Umständen können sogar Prognosen für mögliche zukünftige Entwicklungen der Photographie entworfen werden.

Die Tagung versammelt in exemplarischen Fallstudien die ganze Bandbreite der Forschungen zur Photographie(geschichte) in Theorie und Anwendung, die heute zumeist in separate Felder aufgeteilt ist und deren Vertreterinnen und Vertreter kaum mehr im Austausch miteinander stehen. Aber gerade dieser Austausch, der hier angestrebt wird, ermöglicht neue Sichtweisen, das Erkennen neuer Forschungsfelder und die Möglichkeit, sich heute den als solchen wahrgenommenen *Missing Links & Forschungslücken* anzunähern. Die intensive Diskussion der Vorträge, die bedeutende Vertreter der unterschiedlichsten Bereiche zugesagt haben, steht im Zentrum der Tagung.

Die DGPh als zentraler Verein, der sich vorrangig für die kulturellen Belange der Photographie und verwandter Bildmedien einsetzt, ist dazu prädestiniert, einen solchen Austausch zur 175-jährigen Geschichte und zu künftigen Perspektiven des Mediums zu ermöglichen.

Der genaue Tagungsablauf wird in Kürze auf der Webseite der DGPh bekannt gemacht werden. Anmeldungen werden ab sofort [online](#) entgegengenommen.

Diese Pressemitteilung zum Download unter: http://www.dgph.de/presse_news/

Weitere Informationen zum Symposium *Missing Links & Forschungslücken* und zur Deutschen Gesellschaft für Photographie unter www.dgph.de